

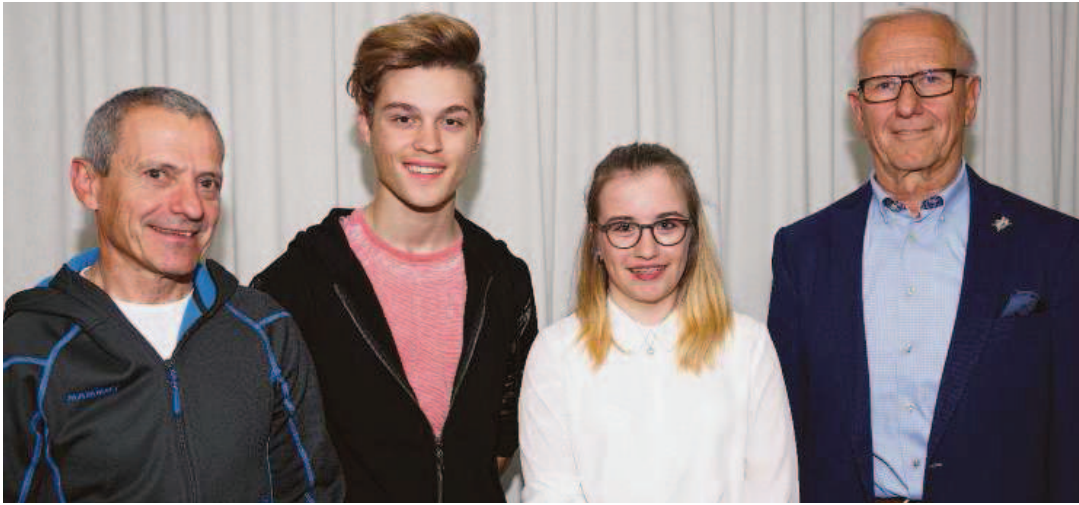
Liechtenstein mit Radteam an der EM

Bekanntnis Unlängst fand die 66. Delegiertenversammlung des Liechtensteiner Radfahrerverbands (LRV) in Schaan statt. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass der LRV auch in Zukunft voll auf die Nachwuchsförderung setzt.

Paul Kind, Präsident des Liechtensteiner Radfahrerverbands (LRV), begrüßte die Vereinsdelegationen im «Schaanerhof» in Schaan zur 66. Delegiertenversammlung. Mit Freude konnte er auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Das Team der Sportschüler wurde um zwei Schüler aufgestockt. Diesem gehören damit Nicole Göldi, Romano Püntener, Andrin Dudler, Sven Langenegger, Marco Püntener und Flavio Knaus an.

Starke Leistung dank guter Arbeit

Die sechs Sportschüler trainieren wöchentlich vier Nachmittage mit dem Nationaltrainer Urs Graf. Die Fortschritte der Sportschüler sind enorm. Die guten Leistungen in den Rennen zeugen davon. An der Schlussveranstaltung bei Ospelt Haustechnik konnten Adriano



LRV-Präsident Paul Kind (r.) mit Nationaltrainer Urs Graf und Loris Dal Farra sowie Nicole Göldi (v. l.), die zusammen mit Andrin Dudler das Liechtensteiner Team für die Mountainbike-EM 2017 bilden. Bild: lrv

Dalla Valle (U9), Felix Sprenger (U11) und Nico Grab (U13) als Schülermeister und Loris Dal Farra als Landesmeister MTB open ausgezeichnet werden. Nach der

erfolgreichen Teilnahme an der Jugend-EM in Graz 2016 werden die Liechtensteiner wieder an der Mountainbike-Jugend-EM an den Start gehen. Bei der U17 wird mit

Nicole Göldi, dem Liechtensteiner Landesmeister Loris Dal Farra und Andrin Dudler ein Team gebildet, das aus drei Liechtensteiner Sportschülern besteht. Die

starken U15-Fahrer werden in Schweizer Teams integriert. Neben der Jugend-EM werden die GSSE in San Marino den Saisonhöhepunkt der Mountainbiker bilden. U23-Strassenfahrer Gordian Banzer (Team Hörmann) freut sich über den 5. Rang beim GP Cham-Hagendorn und den 9. Rang bei der Schweizer Meisterschaft der Elite in Martigny. In der neuen Saison will er erneut Topklassierungen herausfahren.

Drei Rennen um den Schülercup

«Wir hoffen, dass wir auch zukünftig mit der Schweizer Spitze mitfahren und lassen uns deshalb die Nachwuchsförderung einiges kosten», so Paul Kind. Dies schlug sich in der Jahresrechnung nieder, die mit einem Verlust schloss. Der LRV unterstützt die Vereine RV Schaan und RV Mauren, die dem

Nachwuchs wöchentliche Trainingsmöglichkeiten. Zudem ist der LRV Sponsor des Lie-Cycling Schülercups. Für die drei Saisonrennen erhofft sich der Radverband, einen Sponsor zu finden. Die Schülermeister werden anlässlich des 1.-Mai-Kriteriums Weiherring Mauren (RV Mauren), dem Bikerennen Ruggell (18. Juni/VC Ruggell) und dem Dux-Race (7. Oktober/RV Schaan) ermittelt. Die Rennen stehen allen Rad-sport-Begeisterten offen.

Der Vorstand mit Paul Kind, Karl Beusch, Martin Püntener und Patrick Matt wurden ebenso wiedergewählt wie die Revisoren Johannes Meier und Christian Fuchs. Somit konnte Paul Kind eine ruhige Delegiertenversammlung schliessen und freut sich auf ein erneut erfolgreiches Rad-sportjahr 2017. Weitere Infos unter: www.lie-cycling.li (lrv)

Start zur Handicap-Rallye und Season Matchplay des GVL

Golf Liechtensteins Golfer sind den Majors stets eine Nasenlänge voraus – auch dieses Jahr startet die Turniersaison für die Mitglieder des Golfverband Liechtenstein (GVL) am Wochenende vor dem US Masters in Augusta. Eine weitere Parallele: Ebenso wie das Datum (erstes April-Wochenende) hat auch der Turnierort Tradition – der Start in die Wettkampfsaison erfolgt für Liechtensteins Golfer auf dem Heimplatz des Golfverband Liechtenstein, dem Parcours des GC Gams-Werden-

berg. Los gehts am Samstag, 1. April, mit dem ersten von drei Turnieren der GVL-Handicap-Rallye 2017. Gespielt wird wie schon im Vorjahr in drei Kategorien – Handicap 0 bis 18.4, Handicap 18.5 bis 35.9 und Handicap 36 bis 54; der Spielmodus ist Stableford. Startberechtigt sind Mitglieder des Golfverband Liechtenstein sowie des GC Gams-Werdenberg.

Die Handicap-Rallye führt die Teilnehmer im Frühling und Frühlingsommer zum Golfspielen in drei Ländern. Nach dem Auftakt in der

Schweiz stehen am 13. Mai ein Bewerb in Deutschland (GC Ravensburg) und am 24. Juni ein Turnier in Österreich (GC Montfort Rankweil) auf dem Programm. Bei der Handicap-Rallye warten neben attraktiven Golfplätzen auch ebensolche Preise auf die besten Golferinnen und Golfer. Die Gesamtsieger (Nettowertung) der Handicap-Rallye – es werden die Ergebnisse der drei Turniere addiert – erhalten eine Einladung zum Fürsten Golf Cup (12. August) im GC Bad Ragaz; dieser stellt den

gesellschaftlichen Höhepunkt im GVL-Jahr dar.

Neu im Kalender: GVL-Season-Matchplay

Matchplay – das klassische Lochwettbewerb – ist die Urform des Golfspiels. Der direkte Kampf gegen den Mitspieler verlangt Taktik, Aggressivität und Zurückhaltung. Diese Spielform ist in den letzten Jahrzehnten vom Zählwettbewerb etwas in den Hintergrund gedrängt worden, hat aber nichts von ihrer Attraktivität eingebüsst. In

Austin (Texas/USA) kämpfen derzeit 64 der weltbesten Professionals beim WGC Dell Technologies Match Play um 9,75 Millionen Dollar Preisgeld. Nicht um Preisgeld, sondern «nur» um die Ehre geht's für Liechtensteins Nationalteam in den Matchplays der European Team Shield Championship (2. bis 5. August) in Bulgarien. Mehr Matchplay-Praxis und viel Spass beim Spiel auf dem Platz, das soll das 2017 erstmals ausgeschriebene Season Matchplay für seine Mitglieder bringen. Gespielt wird

in den Kategorien «Einzel» und «Foursome». Ort und Zeitpunkt der Matchplay-Partien werden von den beteiligten Parteien vereinbart; gespielt werden kann auf sämtlichen Plätzen der Region. Die Tableaus werden auf der GVL-Website und der GVL-Facebook-Seite publiziert. (pd)

1. Turnier der GVL-Handicap-Rallye 2017, 1. April, GC Gams-Werdenberg; Info und Anmeldung (bis 30. März, 12 Uhr) unter www.golf.li

GVL-Season-Matchplay Einzel / GVL-Season-Matchplay Foursome, 1. Mai bis 31. Oktober; Info und Anmeldung (bis 28. April, 18 Uhr) unter www.golf.li

Dal Farra siegt zum Saisonstart

Mountainbike Loris Dal Farra ist der Start in die Saison geglückt: Der U17-Fahrer des RV Schaan/-bsk-Graf-Team gewinnt das Bike-Querrennen von Niederhelfenschwil souverän.

Bereits kurz nach dem Start konnte er sich bei optimalen Bedingungen in der fünfköpfigen Spitzengruppe einreihen und noch in der ersten Runde die Spitze übernehmen. Mit sechs Sekunden Vorsprung in der Startpassage verdoppelte er seinen Vorsprung in der zweiten Runde und konnte diesen bis nach der vierten Runde auf 25 Sekunden ausbauen.

In der Schlussrunde legte der 15-Jährige noch zu und gewann das Auftaktrennen nach sechs grossen Runden mit 42 Sekunden Vorsprung. Ein toller Saisonauftakt und Motivation genug, um im Trainingslager von kommenden Woche in Naturns noch mehr zu beißen. (lrv)

Auswärtsspiel zum Saisonabschluss

Volleyball Morgen geht für die NLB-Damen des VBC Galina ein anstrengende, aber insgesamt erfolgreiche Saison zu Ende. Auswärts sind die Galina Girls ab 15 Uhr zu Gast beim VBC Fribourg. Das Saisonziel Ligaerhalt konnten die Galina Girls erreichen und seit diesem Zeitpunkt lief aber nicht mehr sehr viel in der Playoff-Runde. Die Galinesinnen konnte nur eines von sieben Spielen gewinnen und zwar das Heimspiel gegen den heutigen Gegner VBC Fribourg. Man kassierte den ersten Satz noch deutlich mit 14:25, danach steigerte sich das Team von Trainer Demmer und sicherte sich die folgenden drei Sätze. Ein ähnliche Leistung wäre wünschenswert zum Saisonabschluss in der Ferne, sodass das Team mit einem positiven Gefühl die Saison beenden kann. Vor einer Woche lieferten die Galina Girls das wahrschein-

lich beste Saisonspiel gegen den Tabellenzweiten VBC Neuchâtel, verloren aber nach einer 2:0-Führung noch im Tie-Break. Mit einer solchen Leistung sollte auch eine Wiederholung des Sieges gegen Fribourg möglich sein. Mit einem Sieg könnte man zumindest den Erzrivalen VBC Glarona hinter sich lassen – zumindest ein Ziel, das man sicherlich erreichen will. Nach dem Wochenende gilt es für den VBC Galina, über die Bücher zu gehen und die nächste Saison zu planen. Das ist jeweils kein leichtes Unterfangen, denn in dieser Region ist man nicht gerade gesegnet durch motivierte Spielerinnen, die einem zulaufen – im Gegensatz zu den grossen Universitätsstädten. Den grossen Umbau nach der letzten Saison hat Galina zumindest schadlos überstanden und kann nun auf eine weitere Saison NLB blicken. (mam)

Der zweite Landesrekord konnte geknackt werden

Schwimmen Das junge Liechtensteiner Schwimmteam kann sich an der Schweizer Meisterschaft in Genf weiterhin gut in Szene setzen. Nachdem Tarik Hoch bereits am Donnerstag über 100 Meter Rücken einen neuen Landesrekord schaffte, zog Patrick Vetsch heute über 200 Meter Freistil nach. Er schaffte die Qualifikation ins A-Finale und landete dort mit einer Zeit von 1:53.16 auf dem siebten Rang.

Gestern klassierte sich zudem Marvin Slanschek über 50 Meter Rücken auf Rang 22. Für ihn war dies eine neue persönliche Bestzeit (0:29.03). Eine weitere persönliche Bestzeit erreichte Tara Lukic. Sie klassierte sich in 0:33.20 ebenfalls über 50 Meter Rücken auf dem 41. Rang. Am Donnerstag schauten insgesamt



Tarik Hoch knackte einen Landesrekord.

Bild: pd

vier neue persönliche Bestleistungen heraus.

Christoph Meier stand gestern über 200 Meter Delphin im A-Finale. Er finishte in 2:06.77 auf dem sechsten Rang. Zudem wa-

ren die YPS-Schwimmer Enya Legendi und Theresa Hefel am Start. Legendi schaffte über 200 Meter Delphin den Einzugs ins B-Finale. Hefel Theresa wurde 27. über 200 Meter Freistil. (red)



10./11. Schuljahr kombiniert mit Sprachjahr

Französisch in Lausanne oder Genf
Italienisch in Lugano
Englisch in Eastbourne (England)

Unsere Info-Anlässe

Beginn jeweils um 18 Uhr

Luzern	Hotel Continental Park	30.03.2017	16.05.2017
Bern	Didac Bern	27.04.2017	
Aarau	Hotel Sorell Aarauerhof	04.04.2017	
Zürich	Hotel Marriott	06.04.2017	11.05.2017
St. Gallen	Hotel Walhalla	27.03.2017	

Wir freuen uns auf Sie! Detaillierte Informationen finden Sie auf www.didac.ch